

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® SynTop-800

(ehemals MTop 800)

Hartkorneinstreuung für monolithische Betonböden auf Basis von synthetischen und mineralischen Zuschlagstoffen

BESCHREIBUNG

Sikafloor® SynTop-800 ist eine gebrauchsfertige, vorgemischte Hartkorneinstreuung, welche manuell aufgetragen wird. Das Produkt besteht aus hochwertigem Portlandzement, synthetischen und quarzischen Zuschlagstoffen in optimaler Kornabstufung, alkali- und lichtbeständigen Pigmenten sowie speziellen Additiven

Bitte beachten Sie: Das Produkt darf nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

ANWENDUNG

- Innen und aussen
- Industrieböden mit starkem Verkehr und hohem Verschleiß und sonstiger mechanischer Belastung
- Werkstätten
- Lagerflächen und Fahrspuren in der Industrie
- Arbeitsbereiche, Garagen und Wartungshangars mit schwerer Maschinerie
- Montagehallen in der Automobilindustrie
- Druckereien
- Trocknungseinrichtungen in Papierfabriken

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gebrauchsfertig, einfacher Einbau
- Monolithischer Aufbau, keine Schichtenbildung
- Frostbeständig
- Mineralöl- und kraftstoffbeständig
- Sehr hohe Abrasionsbeständigkeit (achtfach höher als normaler Beton)
- Extrem dicht, geringe Porosität
- Erzeugt eine staubarme Oberfläche, einfach zu reinigen
- Erhöht die Lebensdauer der Betonböden

Sikafloor® SynTop-800 wird nicht empfohlen auf:

- Bereichen mit konstant hoher Feuchtigkeit durch Umgebungs- oder Oberflächenwasser (Toiletten, Waschräume, etc.)
- Flächen, die Säuren oder anderen betonangreifenden Medien ausgesetzt sind
- Beton, der Chloride oder mit Salz / Salzwasser kontaminierte Aggregate enthält
- Beton mit einem Luftporengehalt > 3%.

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813: CT-C60-F7-A3

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen bei +5 °C bis +30 °C lagern.
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Maximale Korngrösse	3,15 mm

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® SynTop-800

September 2024, Version 02.01

02081500000002053

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	BCA	AR 0,5
	BÖHME	A3
Widerstand gegen stoßartige Belastung	Klasse II	(DIN EN 1766)
Druckfestigkeit	≥ 60 N/mm ²	(DIN EN 13982-2)
E-Modul (statisch)	ca. 32.600 N/mm ²	(DIN EN 13412)
Biegezugfestigkeit	7 N/mm ²	(DIN EN 13982-2)
Haftzugfestigkeit	Haftung auf Beton nach 28 Tagen	2,7 N/mm ² (Bruch im Untergrund) (DIN EN 13892-8)
Brandverhalten	Klasse A1 _{fl} (nicht brennbar)	(DIN EN 13501-1)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Mittlere Beanspruchung: 3 - 5 kg/m ² Hohe Beanspruchung: 5 - 8 kg/m ²
Schichtdicke	1,5 - 3 mm
Lufttemperatur	Min. +5 bis max. +30 °C
Untergrundtemperatur	Min. +5 bis max. +30 °C

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Die Zusammensetzung des Unterbetons hat den später zu erwartenden Anforderungen in Hinsicht auf die Festigkeit zu genügen.
- Ein "Bluten" (Wasser absondern) der Betonoberfläche wirkt sich negativ auf die Qualität der fertigen Einstreuoberfläche aus. Bei der Wahl der Betonzusammensetzung ist auf diesen Umstand besonders Rücksicht zu nehmen. In der Praxis hat sich die Betonsorte C25/30 nach EN 206 für die Aufgabenstellung "monolithische Bodenplatte" gut bewährt.
- Bei zu weicher Betonkonsistenz muss bis zum Betreten der frisch verlegten Flächen solange gewartet werden, bis der Beton begonnen hat bereits zu erstarren. In der Folge kann es zu Problemen beim Einarbeiten des Einstreumaterials kommen.
- Ein Luftporenanteil über 3 Vol.% im Unterbeton kann zu Problemen beim Einglätten des Einstreumaterials führen infolge des erhöhten Wasserrückhaltevermögens von Luftporenbeton. Sog. "FTB"-Betone (Frost- und Tausalzbeständig) bei denen der Luftporenanteil im Frischbeton üblicherweise über 5 Vol.% beträgt sind als Unterbeton für Einstreuböden nicht geeignet.

- Die Frostbeständigkeit von sorgfältig hergestellten Einstreuoberflächen ist auf Grund des niedrigen W/Z-Wertes und der hohen Dichtigkeit auch ohne Luftporengehalt im Unterbeton gewährleistet.
- Nachträgliches Aufbringen von Wasser ist zu vermeiden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP 1

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Aufbringung des Betons vorzugsweise mit einem w/z-Wert von 0,5 - 0,55.

Nivellieren, Verdichten und Abziehen des Betons.

VERARBEITUNG

Vorglätten der Betonoberfläche

Sobald der Beton mit Estrichglättschuhen begehbar ist, kann die Oberfläche mit einem Tellerglätter vorgeglättet werden. Unzugängliche Stellen wie z. B. Ecken, Ränder etc. müssen manuell mit einer Traufel geglättet werden. Falls der Beton stark "blutet" (Wasser absondert), Flüssigkeit mit einem Gummirakel restlos entfernen.

Aufbringen von Sikafloor® SynTop-800

Sofort nach dem Vorglätten der Betonoberfläche wird manuell die benötigte Menge Sikafloor® SynTop-800 gleichmäßig manuell oder per Streuwagen auf den frischen Beton eingestreut.

Einarbeitung

Material während 15 - 30 Minuten Feuchtigkeit ziehen lassen (Dunkelfärbung) und anschließend sofort mit Tellerglätter gleichmäßig einarbeiten. Schlecht zugängliche Zonen manuell mit Traufel bearbeiten. Die notwendige Wartezeit ist abhängig von der Betonzusammensetzung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und der Dosierung des Einstreumaterials. Nachdem die Hartkorn-Schicht eingearbeitet ist, ist normalerweise eine Wartezeit von 1 - 2 Stunden (bei ca. + 20 °C) einzuhalten.

Abglätten

Sobald die Hartkornschicht "handtrocken" ist, erfolgt das maschinelle Abglätten mit Flügelglätter. Schlecht zugängliche Zonen müssen wiederum von Hand bearbeitet werden. Falls eine extrem dichte und glatte Oberfläche gewünscht Verarbeitung wird, kann nach einer erneuten Wartezeit von ca. 1 - 2 Stunden ein zusätzliches Bearbeiten mit dem Flügelglätter durchgeführt werden. Randzonen sind wiederum manuell auszuführen.

NACHBEHANDLUNG

Weitere Schritte sind ggf. das Aufbringen eines Nachbehandlungsmittels zur Aushärtung (bis 2 Stunden, spätestens bis 6 Stunden nach dem Einbau), das Schneiden von Fugen und die Applikation eines geeigneten Fugendichtstoffes.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikafloorSynTop-800-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® SynTop-800

September 2024, Version 02.01

02081500000002053